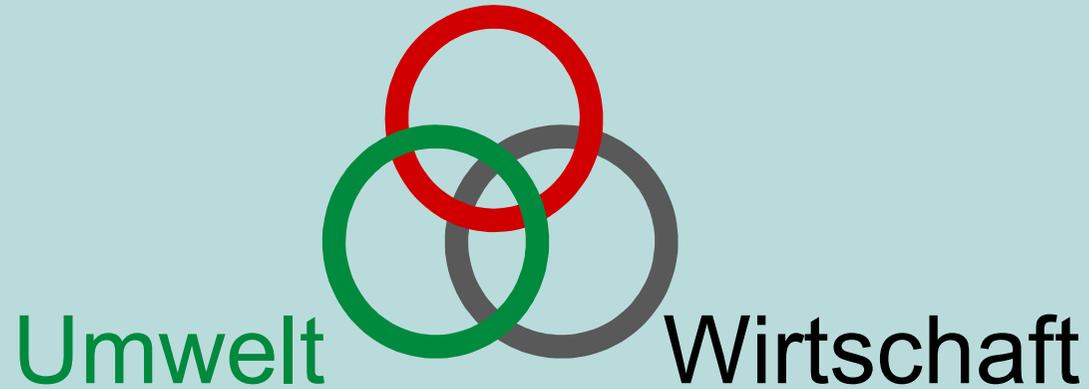




Gesellschaft

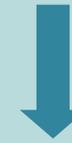


ZUKUNFTSWERKSTATT

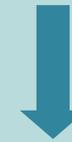
Zur nachhaltigen Entwicklung von Aeugst am Albis

- Begrüssung & **Impulsreferat zu Nachhaltigkeit**
- Gruppendiskussion:
Wo ist Aeugst nachhaltig? Was muss besser werden?
- Priorisierung: **Die wesentlichen Themen?**
- Lunch
- Gruppendiskussion:
Was soll geschehen?
Forderungskatalog an Behörden
Ausblick und Ende

Theorie



*Aeugster
Themen*

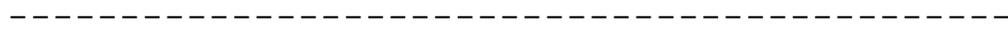


*Konzentration
auf das
Wesentliche*



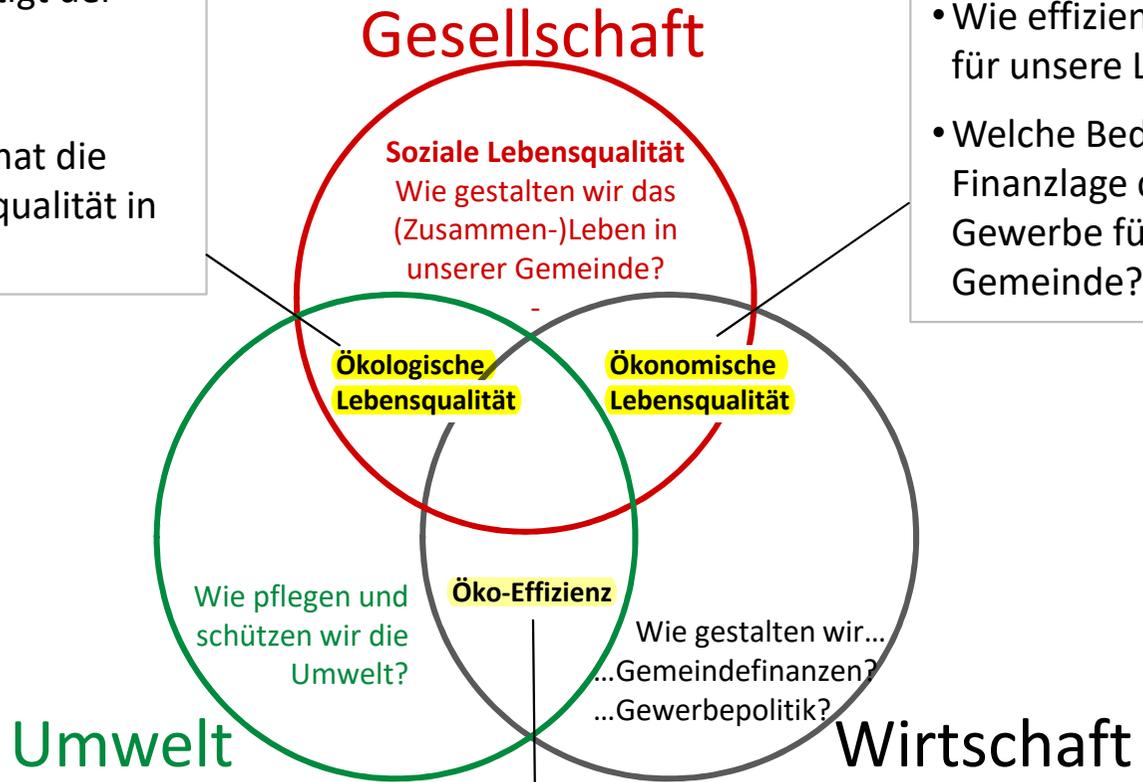
Aktionsplan

Zusammenfassung Impulsreferat auf einer Seite:



- Wie umweltfreundlich ist unser Lebensstil?
- Wieweit beeinträchtigt der Umweltschutz die Lebensqualität?
- Welche Bedeutung hat die Natur für die Wohnqualität in Aeugst?

- Welche Leistungen der öffentlichen Hand können/wollen wir uns leisten?
- Wie effizient setzen wir Steuern für unsere Lebensqualität ein?
- Welche Bedeutung hat die Finanzlage der Gemeinde / das Gewerbe für das Leben in der Gemeinde?

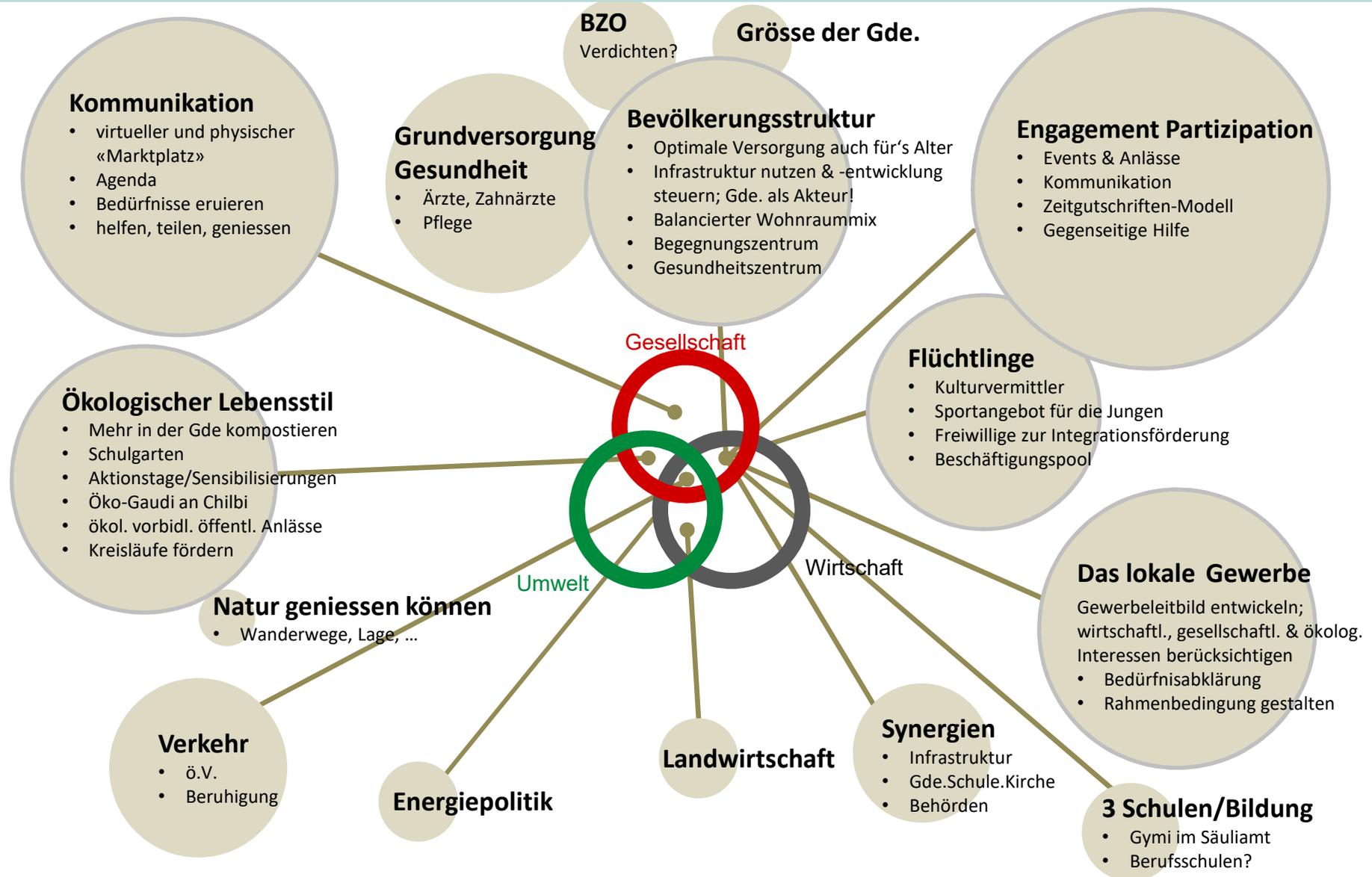


Man sollte die Dinge zusammenhängend sehen

- Wie umweltverträglich wirtschaften wir?
- Wie effizient ist unser Umweltschutz?
- Wieweit beeinträchtigt der Umweltschutz das Gewerbe? Wieweit ist die Natur ein Wirtschaftsfaktor?

Das ist eine Zusammenfassung all der Flipcharts aus den Gruppendiskussionen:

Workshopresultate auf einen Blick
Themen und Ideen/Anregungen für eine nachhaltige Entwicklung von Aeugst
 (Kreisflächen symbolisieren die Priorisierungen: Wichtigkeit und Handlungsbedarf/Einflussmöglichkeiten)



Gruppendiskussion 1

Zeit: 30 Minuten

Ziel:

Wir haben die Themenbereiche auf dem Radar, die in Aeugst für eine nachhaltige Entwicklung eine Rolle spielen (könnten).

1) Wo wird Nachhaltigkeit in Aeugst heute schon gelebt und umgesetzt?

Bereich/Thema/Aufgabe	Warum schon nachhaltig?
<i>z.B. Verkehrspolitik 30er Zonen</i>	<i>z.B. Win-Win Situation: Erhöhte Wohnqualität und schont die Umwelt</i>
???	???
???	???



Bitte Resultate auf Flipchart festhalten und im Plenum **kurz** präsentieren

2) In welchen Bereichen/Themen/Aufgaben müssen in Zukunft Nachhaltigkeitsaspekte vermehrt berücksichtigt werden? Visionäre Ideen?

Bereich/Thema/Aufgabe	In welche Richtung müsste es gehen?
???	???
???	???



Bitte Resultate auf Flipchart festhalten und im Plenum **kurz** präsentieren

Rot: Gesellschaft

- Türlensee, Lage des Dorfes
- Wanderwege → Unterhalt finanzieren
- BZO: regelt das Wachstum
- Erschliessung durch ÖV → Wochenende ☹
- Littering, Verschmutzung → Hunde, Büchsen
- Erschwingliche Mietwohnungen → Junge/Familie
- Kinderbetreuung → Hort, Tagesschule, Kosten
- Senioren, Alte → Pflege, Mittagstisch, Wandergruppe
- Dorfläden → Sammel-Bestellungen, Post-EZ
Wo trifft man sich?
- Kummerbox → Freiwillige
- Jugend → übernimmt Verantwortung/erhält V.
- Flüchtlinge → Schnittstelle Bevölkerung, Arbeit
- Energie

ROT - Gesellschaft

Betreuung 'Jung + Alt' - Wachstumsdefizite
Hohe Lebensqualität - indiv. Identität
Übersichtliche Strukturen - Teiliz. Zukunft
Bevölkerungsstruktur - Kommunitari-
Einkauf/Versorgung + Durchmischung
- Anonymität
+ Hofläden
- Energie
+ Energiekonzept
- Ärzte

(1) (2)

Vision: - Mehr Homework

- weniger Pendeln
- mehr Zeit für Gemeinde
- weniger Renovation
- Treffpunkt/Café/Marktplatz

- + gesunde Gemeindefinanzen
- ↳ - Abhängigkeit von „big 5“
- + mit finanziellem vernünftigen Aufwand wird viel umgesetzt im Bereich Energie + Naturschutz
- ↳ - Gemeinde nimmt Vorbildfunktion noch nicht 100%ig wahr
(→ eigene Gebäude, Holzsplitzelheizung)
- fehlendes Gewerbeleitbild + Infrastruktur (Glasfasern)
- + 4 Restaurants geogr. gut verteilt
- ↳ werden zu wenig genutzt
- + regionales Angebot (Bauern, Volg) vorhanden
- ↳ - fehlende gemeinsame Plattform
z.B. Volg mit Produkten von Bauern →

- + Zusammenarbeit der politischen + Schulgemeinde gut
- ↳ - Synergien Infrastruktur + Finanzen besser nutzen

Das ist in Aegst schon nachhaltig:

- Kommunikation
- Wohnqualität → Natur, Gemeinschaft
- Engagement → Chibi, Vereine
- öffentl. Verkehr → nachhaltiger...?

Grösse der Gemeinde

Hier besteht Luft nach oben:

→ alle Bevölkerungsteile involvieren!

- nahe Schulen
 - ↳ Gymnasium Knonaueramt?
 - ↳ Berufsschulen?
- [Kultur] Angebote kommunizieren

Schon Gelebt:

→ Noch Luft nach oben

- 1, - Türlerseeschutzverband
 - Anbindung an ÖV / ^{Benutzung / Anschluss nach Zug}
 - Verkehrsberuhigung
 - Grüngutsammlung ^{Förderung von Compost in Privatgärten} + Abfalltrennung gesamttafl
 - Wasserversorgung (eigenes Quellwasser)
 - Renaturisierung von Bächen ^{Förderung von energieerzeugenden Systemen}
 - Unterstützung bei Energieberatung durch Gemeinde / ^{Einengung von Vorschriften} durch Systemen
 - Energiebewusstsein bei Gemeindebauten
 - Zukunftswerkstatt / ^{Abnehmende Teilnahme}
 - Brachfelder
 - Amphibienunterführungen
 - Mutterkuhhaltung / Biobetrieb
 - Umgang mit Neophyten / verbindlichere Umsetzung
 - noch sehr viel konventionell in Landwirtschaft + Privatgärten
 - Förderung von eigenen Gemüse in Privatgärten / Schulgärten - Motivierung
 - ~~Feld~~ ^{mehr} Bewusstsein v. Kreisläufen
 - Natur-Erlebnisführungen, vermehrt durchführen
 - Förderung von Regenwasseranlagen
 - weniger Salz bei ~~Streueräumung~~ ^{Streueräumung}
 - Zeiten der Strassenbeleuchtung, Sen soren
 - Heizen

Zukunftswerkstatt 24.9.2016

Gruppendiskussion 2

Zeit: 50 Minuten

Ausgangslage:

Die Themenbereiche wurden priorisiert. Jeder Gruppe wurde einer der top-priorisierten Themenbereiche zugeteilt.

Ziel:

Wir haben einen Forderungskatalog bzw. einen Massnahmeplan, was die Aeugeter Behörden ‚morgen‘ in Angriff nehmen sollen.

- Das kann etwas so Konkretes sein, dass es in absehbarer Zeit realisiert werden kann.
- Das kann etwas so Visionäres sein, dass in nächster Zeit „nur“ die Machbarkeit geprüft werden kann (aber auch das ist eine konkrete Massnahme)



Bitte Resultate auf Flipchart festhalten und im Plenum kurz (max. 5 Minuten) präsentieren

Bitte folgendermassen:

1) Worum geht es? Bereich/Thema/Aufgabe

2) Ziel: Was ist die Vision? Bzw. Was ist der Idealzustand der erreicht werden soll?

3) Massnahmen: Was muss konkret unternommen werden, damit das Ziel erreicht werden kann?

Wenn erledigt, bitte ein weiteres Thema - nach freier Wahl der Gruppe - aufnehmen und ebenfalls Ziel und Massnahmen formulieren.



Bitte Resultate auf Flipchart festhalten und im Plenum kurz (max. 5 Minuten) präsentieren

Bevölkerungsstruktur
Demograph. Wandel

↳ Alt werden in Aeugst
↳ Jung + Alt

① Warum geht es?

- Entwicklung der Bevölkerung
bez. Grösse
bez. Zusammensetzung

② Ziel / Vision

- Ausnutzung bestehende Infrastruktur
- Moderates Wachstum
- Gute Durchmischung
 - Alter / Familien
 - Einkommen
 - Mehrere Generationen
- Nachhaltig ~~er~~ Mobilität

③ Massnahmen

- Landkäufe durch Gemeinde
 - Steuerung Wachstum und Durchmischung
- ++ → Gesundheitzentrum
 - Angebote für versch. Altersgruppen
- Bessere Durchmischung Eigentums- / Mietwohnungen
- Begegnungszentrum / Mittagstisch für Ältere + Durchmischung

Engagement / Treffpunkt
↳ Partizipation / Mitmacher
↳ Jugend, Freiwillige " helfen

Problem: Fehlendes Engagement / Info
" Treffpunkte / Strukturen
" Belohnung / Anerkennung

Gründe: Egoistische Grundhaltung
Etsolidarisierung / fehlende Betroffenheit
Schlafdorf
zu grosses berufliches Engagement (♂)

Vision: weniger arbeiten, mehr home office
"Gutschriftenmodell"
Anteilnahme steigt / Nachbarschaftshilfe
Altruistische Grundhaltung

Massnahmen: - Infobrett, Info app (Zwang)
- Treffpunkt (mit Billardtisch) → Villa Rosa
- Kummer box / Help point
- Vortragsreihe (Reisen) → Bibliothek
- Zeitgutschriften - Modell - Konzept entwickeln
- Rot-Kreuz - Fahrdienst
- Quartier fest

⇒ Rentner hilft youngsters and rs

Ökologisch Leben/N

↳ Kompostieren, Gärten

↳ Naturschutz (Türlersee...)

↳ Kreisläufe (Wasser...)

↳ Littering

(V)

22

- Veranstaltungen zu Kreislauf-/Öko-Themen
- sämtliche Neuanpflanzungen der Gemeinde mit Bäumen/Sträuchern mit Früchten (=> für Einwohner) z.B. Dorfstr. 37
Pflegeaufwand beachten
- Schulgarten mit Kompost
Kompostsammlung in der Schule
- Mülltrennung (mehrere Behälter) bei öffentl. Veranstaltungen, Kompostklo
- Aeuuster Wasser statt Flaschen an Veranstaltungen
- Aktionstag „Anbau eigenes Gemüse“ „Eigener Kompost“
- Grüngut in Aeuust kompostieren (Bauer übernimmt Auftrag)
- Nächste Chilbi Motto „Öko-Gaudi“

Kommunikation
↳ Austausch

Office
World

✓
31
✓

Wie sieht eine zukünftige
Plattform aus?

- Agenda
- Marktplatz

Ⓐ virtuell

Ⓑ physisch

- helfen
- geniessen
- teilen

Bedingungen: Örtlichkeit, Manpower

Auftrag: Umfrage

- wann kommt ihr?
- wohin?
- wieso?

Kommunikation
Aufträge:

Ⓐ virtueller Marktplatz
mit Homepage der Gem. verlinkt
↳ in ambitionierte Privathände

- Eroierung der pers. Bedürfnisse
der Bevölkerung;
wann findet Kommunikation statt

Ⓑ ↳ physischer Marktplatz

Vision:

Suche nach Kulturvermittler
(Stark, Leben, Kontakt Umwelt...)
- „Kulturüberträger“ ↔

„Jungs“

- Sportangebot (Näturnetze, Fußball)
- andere Angebote (aktieren des Interesses)

Masnahme: - Freiwilligenpool
- Koordinationsfragen bestimmen

- Pool „Jugendlicher“ Freiwilliger

Beschäftigungspool $\left\{ \begin{array}{l} \text{Gemeinde} \\ \text{Privat} \end{array} \right.$
(mit 4. Std / 17.10)
plattform

„Fit machen für die Zukunft!“

„Mädchen“ - 300 J. / sehr wenige Einzelperson

LOKALES GEWERBE

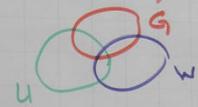
→ VISION: Leitbild

① Bestandaufnahme

Gemeinde
(-Rat)

② Bedürfnisabklärung

- Umfrage
- Workshops



③ Rahmenbedingungen



↳ gesetzliche

↳ Infrastruktur (Glasfasernetz,
Raumbedürfnis,
Energie)

Arbeitsgruppe
- Politik
- Gewerbe
- Bevölkerung

↳ Verkehr: (Anbindung, Parkplätze...)

④ Umsetzung

- Beispiele:
- Wochenmarkt mit Volk
 - Gewerbestammtisch (im Eichläuli)
 - bis 2020 ist Gemeinde Aeugst mit Glasfaserkabel versehen
 - "Gewerbeausstellung"
 - aktive Nutzung von lokalem Gewerbe fördern
 - Kommunikation / Werbung (→ Schulbus)

(Ende)